

SP32/02-80-M
SP32/02-80-E

Pompe transfert de fioul

Oil lifters

Saugpumpenaggregat

Information technique
Technical information
Technische Information

Instructions de montage et de mise en service
Instructions for assembly and commissioning
Montage- und Wartungsanleitung

À l'usage des professionnels de la branche
This information is only intended for the expert.
Diese Information ist nur für den Fachmann bestimmt.



Technische Daten

TYPE	ELEKTRISCH				HYDRAULISCH			MECHANISCH	
	Spannung	Frequenz	Aufnahme-Leistung	Sicherung	Saughöhe max.		Zulässige Umgebungstemperatur	Tank-Volumen	Gewicht netto
SP32 /02-80	230 V	50 Hz	80 W	Leiterbahn Sicherung	7 m 4 m	20 l/h 55 l/h	0 - 40 °C	7,3 l	7 Kg

Funktion - Anwendung und Installationshinweise:

Das Heizöl-Saugpumpenaggregat SP32 02-80 ist für die Versorgung von automatischen Ölbrennern mit Heizöl nach DIN EN 51603-1 EL und DIN V 516036 EL A Bio 5 im Saugbetrieb bestimmt. Das Gerät saugt das Heizöl bis zu einer maximalen Höhe von 7 m an und füllt den eingebauten 7,3 Liter Betriebs tank automatisch auf. Das Saugpumpenaggregat kann auch tiefer als der Ölbrenner installiert werden. Die Pumpe übernimmt dann die Funktion einer Zwischenstation.

Bitte kein zusätzliches Rückschlagventil sowie Filter in die Saugleitung einbauen, da bereits in der Pumpe vorhanden! Sollte die Tankarmatur des Öltanks bereits ein Rückschlagventil enthalten ist mit einer Reduzierung der Entnahmemenge zu rechnen. Die Leistungen der Pumpe werden dadurch reduziert. Der eingebaute, offene Behälter wirkt als Ölentlüftung. Daher ist keine zusätzliche Entlüftung an den Verbrauchern erforderlich. Die Einbaumöglichkeiten der Saugpumpe entnehmen Sie bitte der gegenüberliegenden Spalte

1. Technische Ausstattung:

Mit zwei elektromagnetischen Schwingkolbenpumpen, ein elektrisches (E) oder mechanisches (M) Antihebeventil, Filtereinsätze, Rückschlagventile für die Saugleitung, thermische Sicherheitsüberwachung, elektronische Schwimmersteuerung mit vorprogrammierten Kontrollfunktionen, LED-Anzeige für Funktion- und Störanzeigen, zwei Leitungsanschlüsse mit Schneidringverschraubungen für $\varnothing 10 \times 1$ mm Kupferrohr, Befestigungsmaterial. Der 7,3 Liter Betriebs tank sowie der Pumpenantrieb samt Verschraubungen sind über einer integrierten Ölauffangwanne montiert. Diese wird durch eine Leckagesicherheitssteuerung elektronisch überwacht. Das Gerät ist steckerfertig montiert und werksseitig geprüft.

2. Sicherheitsprüfung und Ausstattung:

Das Gerät ist nach EN 12514-2, EN 60335-1 und EN 55015-1 geprüft. Die Pumpe verfügt über eine Ölmangelsicherung sowie über eine Leckageüberwachung für die Sicherheitsauffangwanne. Zusätzliche, zeitgesteuerte Kontrollsysteme überwachen die Funktion des Pumpwerkes.

3. Transportsicherung

Nach Auspacken des Gerätes, Transportsicherung wie folgt entfernen:

- das Saugaggregat aus der Verpackung nehmen,
- die drei Schrauben (10) lösen und den Deckel abnehmen,
- die Schutzstopfen von den Verschraubungen bei Saug und Ofenabgang entfernen.

4. Wandbefestigung

Achten Sie auf genügend Freiraum nach oben bzw. auf eine gute Zugänglichkeit für Wartungsarbeiten. Es ist auf eine waagerechte Installation ($\pm 2\%$) zu achten.

WICHTIG: Die Pumpe muss min. 25 cm über dem Tankniveau installiert sein, damit keine Zulaufdrücke entstehen können!

Das Heizöl-Druck-/Saugaggregat darf nur in trockenen und gut belüfteten Räumen betrieben werden.

5. Rohrinstallation

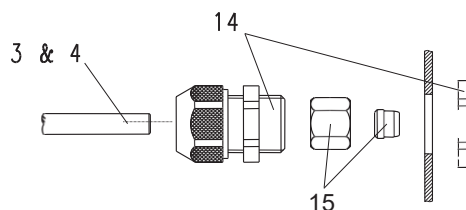
Das Gerät ist werksseitig mit Saug- und Abgangverschraubungen für 10x1 Cu-Rohr NW8 ausgestattet. Beim montieren der Cu-Rohre am Saug- und Abgangstutzen ist darauf zu achten, dass keine Spannungen an den Stutzen durch Biegen der Leitungen entstehen. Die Rohrinstallation muss fachmännisch und sorgfältig ausgeführt werden.

Achtung:

- Beim Biegen der Leitungen dürfen keine Querschnittsverengungen entstehen.
- Spannungen auf die Leitungsanschlüsse vermeiden.
- Bei der Montage der Leitungen ist auf Dichtheit zu achten (keinen Hanf oder Teflon verwenden).
- Die gesetzlichen und normativen Richtlinien zur Rohrverlegung sind

Montage Reihenfolge:

1. Die Stopfbuchsen (14) ohne Gegenmutter auf die zwei Leitungen (3 & 4) montieren.
2. Die Leitungen (3 & 4) in die vorgesehenen Löcher des Behälters einführen.
3. Die Gegenmutter der Stopfbuchsen (14) und die Verschraubungen (15) auf die zwei Leitungen (3 & 4) montieren.
4. Die Leitungen (3 & 4) anschliessen und die entsprechenden Verschraubungen (15) dicht anziehen.
5. Die Stopfbuchsen (14) am Behälter montieren und alle Überwurfmutter anziehen.

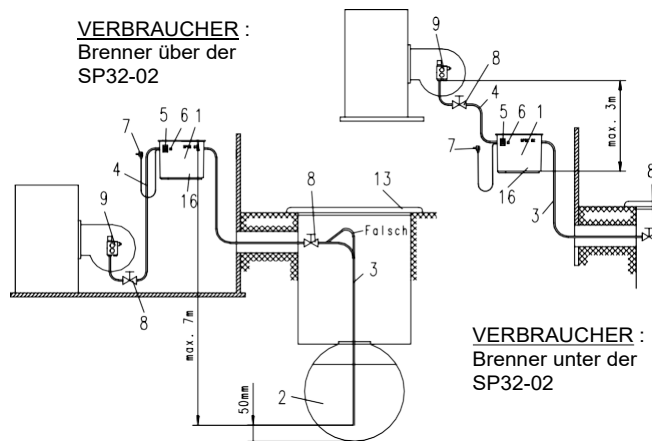


6. Elektroinstallation

Die Netzanschlussdose, 230 Volt muss einen Erdschutzleiter haben. Das Gerät wird komplett, anschlussfertig mit Netzstecker nach VDE ausgeliefert. Es ist über eine Leiterbahnsicherung auf der Schaltplatte abgesichert. Die Version SP32 02-80E ist serienmäßig mit einem elektromagnetischen Antihebeventil ausgerüstet. Das Magnetventil wird mit einer separaten, elektrischen Steuerleitung von dem Verbraucher angesteuert. Nach Beendigung der Ölentnahme, muss die Stromzufuhr für das elektrische Antihebeventil unterbrochen werden. Das Magnetventil ist stromlos geschlossen. Wir bitten Sie, die Pumpe grundsätzlich separat anzuschließen und nicht extern elektrisch, z. Bsp. über die Brennersteuerung, zu betreiben.

Legende:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Saugpumpenaggregat SP32 02 | 2. Tank |
| 3. Saugleitung | 4. Zulaufleitung |
| 5. LED Anzeige | 6. Starttaste |
| 7. Steckdose | 8. Absperrventil |
| 9. Ölbrennerpumpe | 10. Befestigungsschraube des Deckels |
| 11. Deckel | |
| 12. Mechanische oder elektromagnetische Antihebeventil | |
| 13. Domschacht | 14. Stopfbüchse |
| 15. Verschraubung | 16. Ölauffangwanne |
| 17. Schwimmer | |



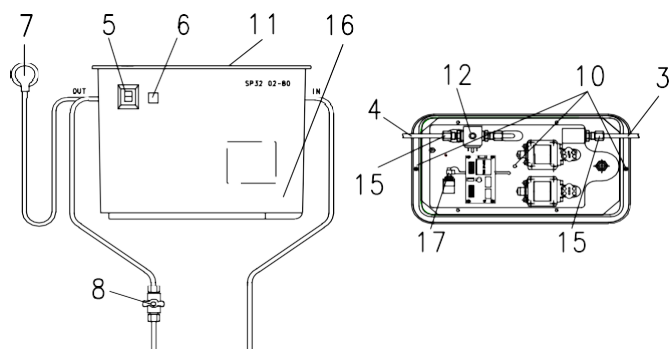
!! Vor dem Entfernen des Deckels (Pos.11) immer erst den Netzstecker ziehen (Pos.7) !!

7. Inbetriebnahme

Nachdem die Rohranschlüsse montiert wurden, die Abdeckhaube geschlossen und befestigt ist, wird die Pumpe wie folgt in Betrieb genommen:

- Netzstecker (Pos. 7) in Steckdose einstecken.
- LCD-Anzeige (Pos. 5) am Gehäuse leuchtet auf. Die Zahl 8 erscheint auf dem Display.
- Absperrventil (Pos. 8) schliessen und die elektrische Verbindung zwischen dem elektromagnetischen Antihebeventil (Pos. 12) und dem Ölbrenner kontrollieren.
- Einschaltknopf (Pos. 6) kurz drücken, Pumpe läuft an und automatisch weiter. Die LCD-Anzeige (Pos. 5) zeigt sukzessiv 0,1,2 und 3.
- Nach Erreichen des oberen Schalniveaus 3 schaltet die Saugpumpe automatisch ab.
- Absperrventil (Pos. 8) zum Verbraucher öffnen.
- Ölbrenner (Pos. 9) in Betrieb nehmen.

Achtung: Bei langen Saugleitungen, sowie einem größeren Leitungsquerschnitt auf der Saugseite, empfehlen wir vor der Erstinbetriebnahme das Heizöl mit einer Handpumpe anzuziehen, um einen zu langen Trockenlauf des Pumpwerkes zu vermeiden. Das Trockenlaufen des Pumpwerkes ist elektronisch auf 10 Minuten begrenzt, danach schaltet die Pumpe automatisch auf Störung. Nach Überprüfung der Saugleitung auf Dichtheit muss dann der Startvorgang wiederholt werden.



8. Funktion und Störanzeige:

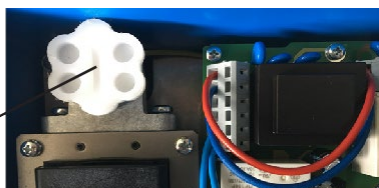
Das Gerät ist mit einer elektronischen Funktionsanzeige (LED-Anzeige) ausgerüstet, welche den jeweiligen Betriebszustand anzeigt.

- Anzeige :
0. Ölbehälter ist leer (z.B. nach Stromausfall).
 1. Schwimmer befindet sich im Bereich Ölreserve.
 2. Schwimmer befindet sich auf Einschaltniveau.
 3. Schwimmer hat oberes Abschaltniveau erreicht (Pumpe hat abgeschaltet).
 4. Falls die Pumpe kein Öl ansaugen konnte (Betriebstank ist leer), erfolgt eine Störabschaltung nach ca. 10 Minuten.
 5. Falls die Pumpe das Niveau 2 nach 30 Minuten nicht erreichen konnte.
 6. Ölniveau im Betriebstank zu hoch!
 7. Temperaturfühler schaltet die Pumpe bei 60°C Umgebungstemperatur automatisch ab. (z.B. bei Überlastung/Überhitzung des Pumpwerkes).
 8. Gerät ist unter Spannung.

**LED- Anzeige aus, obwohl Spannung anliegt:
Elektronikdefekt, oder Öl in der Sicherheitsauffangwanne.**

9. Wartung:

Vor Beginn der Wartungsarbeiten und Abnahme der Geräteabdeckhaube, immer den Netzstecker ziehen! Schnellschlussventile (Pos. J) schließen. Die Wartung des Gerätes begrenzt sich auf die jährliche Reinigung des eingebauten Feinfilters (weißer Kunststofffiltereinsatz Pos. O). Dieser befindet sich vor dem Pumpenantrieb, unter der Geräteabdeckhaube. Der Filter kann ohne Werkzeug mittels eines Geldstücks ein- und ausgeschraubt werden.



Kunststofffiltereinsatz

10. Mögliche Störungen und Störursachen:

Die Pumpe wird im Betrieb über mehrere Kontrollparameter überwacht. Bei Störabschaltung, sind daher folgende Überprüfungen an der Anlage und am Gerät vorzunehmen:

-Ist Spannung vorhanden (leuchtet das LED-Display?)

-LED-Anzeige - aus - Öl in der Sicherheitsauffangwanne!

-LED-Anzeige – aus – möglicher Elektronikdefekt

Achtung: Bitte in diesem Fällen unverzüglich den Hersteller kontaktieren!

-Ist das zulässige Vakuum unterschritten?

LED-Anzeige 4 oder 5

-Ist Öl im Heizöltank vorhanden? evtl. Ölmangel?

LED-Anzeige 4 oder 5

-Ist die Saugleitung dicht?

LED-Anzeige 4 oder 5

-Ist der Saugfilter verschmutzt?

LED-Anzeige 4 oder 5

-Ist die Sicherheitsauffangwanne gefüllt?

LED-Anzeige - aus

Achtung: Bitte in diesem Fall unverzüglich den Hersteller kontaktieren!

-Leckage oder Überlauf

LED-Anzeige aus

Bitte in diesem Fall unverzüglich den Hersteller kontaktieren!

-Ist die Temperatur im Pumpeninneren höher als 60°C?

LED-Anzeige 7

-Ist der Betriebstank der Pumpe leer, evtl. Stromausfall?

LED-Anzeige 0

-Ist die Förderleistung der Pumpe noch ausreichend?

LED-Anzeige 4 oder 5

11. Gewährleistung:

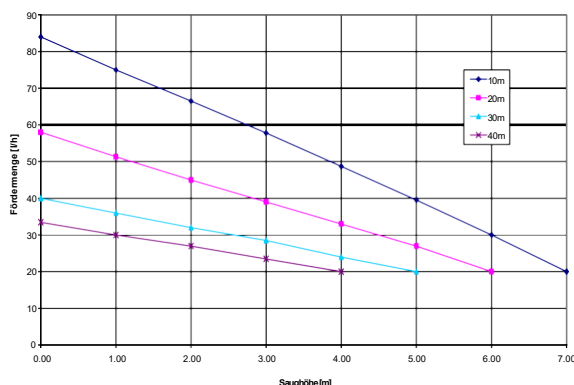
Die Gewährleistung beträgt 24 Monate ab Lieferdatum des Gerätes. Bei Beanstandungen ist das defekte Gerät zusammen mit dem Kaufnachweis (Lieferschein oder Rechnungskopie) zur Gewährleistungsprüfung an den Lieferanten einzusenden. Diese Gewährleistung gilt für Materialschäden oder Herstellungsfehler und beschränkt sich auf das Auswechseln oder Reparatur der defekten Teile. Arbeitskosten und eventuelle sekundäre Schäden können in keinem Fall als Grundlage für eine Reklamation dienen. Bei einer nicht konformen Installation, oder bei Nichteinhaltung der Spezifikationen oder Wartung, lehnen wir jegliche Haftung ab.

12. Transporthinweis

Vor dem Versand von gebrauchten Geräten sind diese zuvor vollständig zu entleeren! Transportschäden durch auslaufendes Heizöl gehen zu Lasten des Absenders!

13. Leistungsdiagramme

Rohrleitungen: 10m waagrechte Leitung entspricht ungefähr dem gleichen Widerstand wie 1m senkrechte Leitung.



Technical Features

TYPE	ELECTRICAL			HYDRAULIC			MECHANICAL	
	Voltage	Frequency	Power	Output function for suction height		Temperature allowed	Reserve-Storage	Gewicht netto
SP32 02-80	230 V	50 Hz	80 W	7 m 4 m	20 l/h 55 l/h	0 - 40 °C	7,3 l	7 Kg

Description :

The suction pump SP32 02-80 consists of an electromagnetic oscillating piston pump, a working float (starting and stopping the motor), an electro-valve (E) or a mechanical valve (M), an overflow safety, a thermal safety, a low safety and a float for leak in the retention tank, all controlled by an electronic circuit. The motor is protected by a fine filter that is built into a metal part. Two additional electronic safety measures also protect the engine in the event of the cistern being empty or leaking. The pump function is secured by a drip tray and is delivered ready-made, with cable and pipe fittings for \varnothing 6/8 mm (\varnothing 8/10 mm on request) copper tubes all included. Maintenance is limited to a periodic cleaning of the suction filter. Our pump conforms to standards regulations EN 12514-2, EN 60335-1 and EN 55015-1.

1. Usage :

Suction pump SP32 02-80 is used as an intermediate tier in the feeding of automatic oil burners. The pump sucks in the fuel oil according to DIN EN 51603-1 EL à DIN V 51603-6 EL A Bio 5 upto maximum level of height 7m and fills its own tank with a capacity of 7.3 litres per automatic cycle. There must not be a backflow preventer valve in the suction pipe. With the tank being open, no purging system is required. The oil burner can be above or below the pump (see examples). When the burner is above the pump, the total height of the suction pipe in the oil burner's cistern can reach 9m.

2. Caution during installation:

Before installing the pump, ensure the safety packaging is removed as follows: remove the pump from the packaging, remove the lid by loosening the 3 screws (10), take off the protective plastic caps on the pipe fittings (15).

3. Wall Mounting

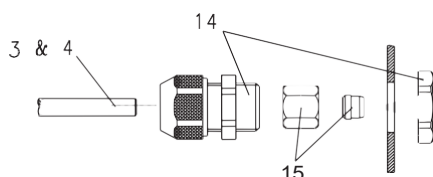
Accessibility between the lid and the pump must always be observed. It must be located at least 25cm above the highest oil heater so that no inlet pressures can occur. Make sure that this is straight ($\pm 2^\circ$ tolerance). The pump must always be at least 25 cm above the highest level of the cistern. The oil lifter may only be operated in dry and well-ventilated rooms

4. Pipe Installation

All the pipes (both suction and delivery) must be in \varnothing 8/10 mm copper tubes. If they are in \varnothing 6/8 mm tubes, replace the pump's \varnothing 8/10 mm (15) pipe fittings with \varnothing 6/8 mm pipe fittings, which are provided in the accessories bag. Ensure the pipe fittings are airtight when assembled. The pipe junctions are bit type sleeves. Avoid throttling and closed angles. Do not use hemp to seal the pipe fittings. All this must be carried out in accordance with legal regulations.

Order of Assembly

1. Assemble the packing boxes (14) without lock nuts on the tubes (3 & 4).
2. Pass the tubes (3 & 4) through the purpose-made holes in the tank.
3. Assemble the packing box lock nuts (14) on the tubes (3 & 4) as well as the nuts and bolts of the pipe fittings (15).
4. Connect the tubes (3 & 4) and tighten the pipe fittings (15).
5. Assemble the packing boxes (14) on the tank and then tighten all the nuts



5. Electrical Installation

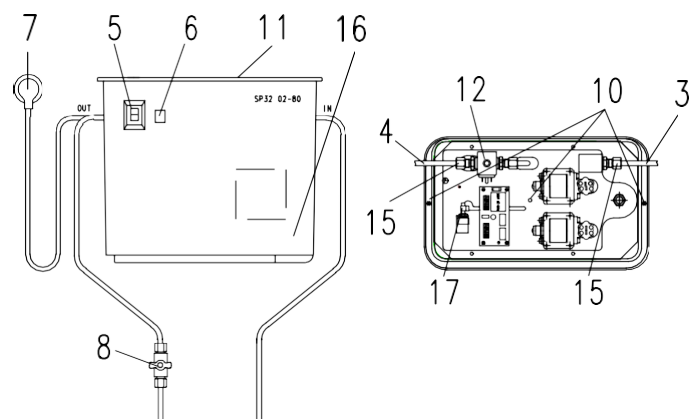
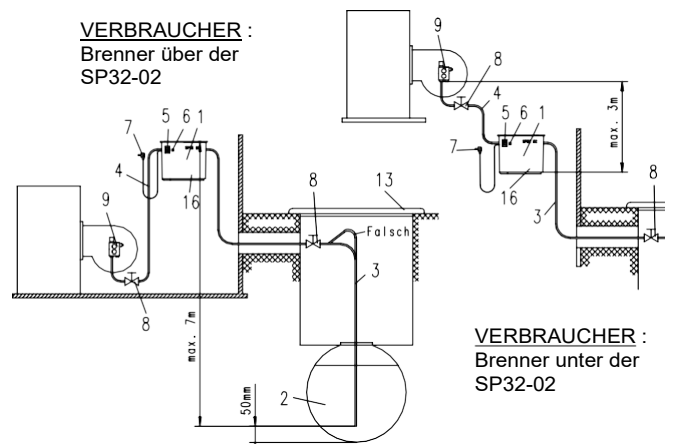
The power supply must be 230 V/50 Hz and grounded. The SP32 02 pumps are delivered with cable and power plug.

Solenoid valve version

Do not forget to connect the solenoid valve to the oil burner before commissioning. This solenoid valve, which is normally closed, is controlled by the oil burner. As soon as this stops, the solenoid valve's power supply must be interrupted in order to avoid a possible siphonage effect.

Key :

- | | |
|--|----------------------|
| 1. SP32 02-80 pump | 2. Cistern |
| 3. Suction pipe | 4. Feeding pipe |
| 5. LED Display | 6. Switch |
| 7. Power plug | 8. Shut-of valve |
| 9. Stove/Burner pump | 10. Screw of the lid |
| 11. Cover | |
| 12. Electro-valve or mechanical valve | |
| 13. Lid of the cistern | |
| 14. Compression gland | |
| 15. Coupling \varnothing 8/10 mm or \varnothing 6/8 mm | 16. Drip tray |
| 17. Fill opening | 18. Float |



6. Setting the SP32 02-80 pump

Use heating additive-free oil or kerosene. Check if the fuel oil in the cistern is clean. Do not use additives, as those already incorporated are the correct amounts to deal with improved combustion, ageing and resistance to the cold. Any further additions could quickly damage the pump.

Caution !

Upon ignition, a 10-minute delay prevents the pump from running without liquid; the option of filling the suction pipe with a suction hand pump must be considered if this pipe is long or part of a bigger section.

Start-up

- 1° Insert the plug (7) into the socket. When the display (5) shows 8, pump is powered.
- 2° Open the shut-off valve (8), and open the furnace valve
- 3° Press the switch (6), the LED (5) will then show 0,1,2 and 3 in succession.

7. LED-Display:

The SP32-02 is equipped with an LED-display which indicates the respective operating condition.

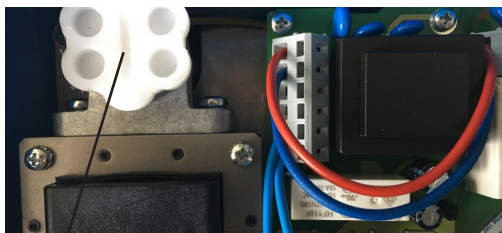
Display:

0. Service tank is empty (e. g. after power failure)
1. Float is in the range oil reserve (close to empty)
2. Float is the range of switching on level
3. Float achieved upper switching off level (pump has switched off)
4. If the pump could not suck in oil (pump service tank is empty) a breakdown disconnection takes place after approx. 5 10 min.
5. If the pump did not reach level (2.) after 20min.
6. The oil level in the service tank is exceeded
7. Temperature sensor switches the pump off automatically at 60°C ambient temperature. (Detected inside the SP32-01), e.g. during overloading/overheating of the pump unit.
8. SP32-02 is under electrical tension

LED-Display off although the pump is powered: defect PCB or oil in the safety pan

8. Maintenance

Before starting the maintenance work and dismantling the grey coloured plastic cover (position E), always pull the main power supply plug! Rapid-action valves (position J) close. Maintenance of the SP32-02 limits itself only to the annual cleaning of the inserted fine filter (white plastic filter cartridge) located in front of the electromagnetic piston pump. The filter can be un-/re-screwed without tool by means of a coin.



(E) Filter

9. Possible malfunctions and breakdown causes

The pump is additionally monitored over several control parameters. At breakdown disconnection the following examinations at the entire system and at the SP32-02 are to be made:

-Is voltage applied and the LCD display is activated?

LED-display - off – Possible defect of PCB

LED display – off – Oil in safety pan

Caution: Please contact manufacturer immediately!

-Is oil present in the fuel oil tank? – Possible lack of oil?

LED-display 4 or 5

-Is the intake pipe tightened firmly?

LED-display 4 or 5

LED-display 4 or 5

- Is the oil reservoir filled too high ?

LED- display 6

-Is the ambient temperature of the SP32-01 higher than 60°C?

LED-display 7

-Is the oil reservoir of the pump empty, i.g. power failure?

LED-display 0

-Is the flow rate of the piston pump built inside still sufficient?

LED-display 4 or

10. For any unexpected incident:

- Pull out the plug (7).
- Close the shut-off valve (8).
- Advise after-sales service.

11. Maintenance:

For the pump to function efficiently, the filter should be cleaned annually. The filter is visible once the lid (11) is removed. This filter can easily be unscrewed using a coin. When reassembling, ensure that it is thoroughly airtight

12. Guarantee:

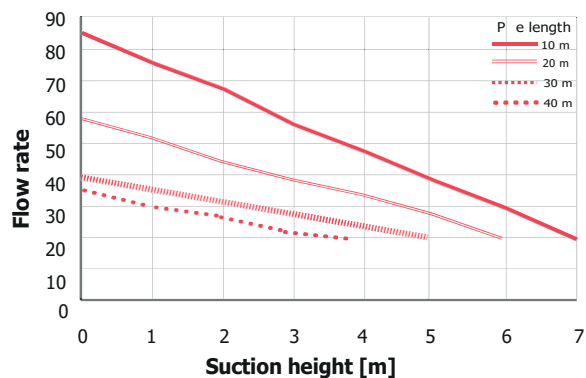
The warranty period amounts to two years after delivery date of the oil lifter. With a report on the defective equipment, plus proof of purchase or installation (delivery note or copy invoice) is to be sent in for warranty examination of the suppliers.

This guarantee applies to parts with material or manufacturing defects and is limited to the replacement or repair of defective parts, without any compensation or damages being claimed. Compensation or damages can be claimed. We accept no responsibility for improper installation, failure to comply with specifications or failure to maintain the product

13. Important notice:

In the event that equipment has to be forwarded, the tank must be correctly drained before sending. Damage caused by oil spillage during transport is the responsibility of the sender.

14. Performance curves:



15. WARNING:

The SP32 02 should be handled carefully. Installation and servicing must be performed by trained / authorised personnel only and must confirm with the requirements of the local building regulation. When fitting this oil lifter outside, suitable weather proof protection should be provided. In line with current UK guidance, when fitting this oil lifter inside a building, it should be installed in a fire proof enclosure which is vented to outside. This product must be installed in line with local regulations.

Caractéristiques techniques :

TYPE	ELECTRIQUES			HYDRAULIQUES			MECANIQUES	
	Tension	Fréquence	Puissance	Débit en fonction de la hauteur d'aspiration		Températures min. et max. de fonctionnement	Contenu du réservoir	Poids Net
SP32 02-80	230 V	50 Hz	80 W	7 m 4 m	20 l/h 55 l/h	0 - 40 °C	7,3 l	7 Kg

Descriptif:

La pompe aspirante SP32 02-80 comprend une pompe électromagnétique à piston oscillant, un flotteur de travail (mise en marche et arrêt du moteur), une électrovanne (E) ou une vanne mécanique (M), une sécurité en cas de débordement, une sécurité thermique, une sécurité basse et un flotteur de détection de fuite dans le bac de rétention. Le tout est commandé par un circuit électronique. Le moteur est protégé par un filtre fin incorporé dans un corps métallique.

De plus, deux sécurités électroniques supplémentaires protègent le moteur en cas de citerne vide, ou de fuite. Toute la pompe est montée dans un bac de rétention et est livrée prête à l'emploi avec câble, fiche de branchement électrique et raccords pour des tubes en cuivre ø8/10 mm. Des raccords pour des tubes ø6/8 mm sont livrés en accessoires avec la

pompe. L'entretien est limité au nettoyage périodique du filtre d'aspiration. Notre pompe répond aux normes EN 12514-2, EN 60335-1 et EN 55015-1.

1. Utilisation:

La pompe aspirante SP32 02-80 sert d'étage intermédiaire pour l'alimentation de brûleurs automatiques. La pompe aspire du fioul selon DIN EN 51603-1 EL à DIN V 51603-6 EL A Bio 5 jusqu'à une hauteur max. de 7 m et remplit son propre réservoir d'une capacité de 7.3 litres par cycle automatique. Attention il ne doit pas y avoir de clapets anti-retour ou de filtres supplémentaires sur la conduite d'aspiration. Si votre citerne est équipée d'un clapet antiretour ou que votre conduite d'aspiration est équipée d'un filtre, veuillez prévoir une baisse des performances de la pompe et une hauteur d'aspiration plus faible que décrit dans le tableau ci-dessus. Ce réservoir étant ouvert, aucun système de purge n'est nécessaire. Le brûleur peut être au-dessus ou au-dessous de la pompe (voir exemples). Quand le brûleur est au-dessus de la pompe, la hauteur totale de la conduite d'aspiration de la citerne au brûleur peut atteindre 9 m.

2. Précaution d'installation:

Avant d'installer la pompe, veiller à enlever la sécurité de transport comme suit : sortir la pompe de l'emballage, enlever le couvercle en dévissant les 3 vis (10), ôter les bouchons protecteurs plastique sur les raccords (15).

3. Fixation de la pompe:

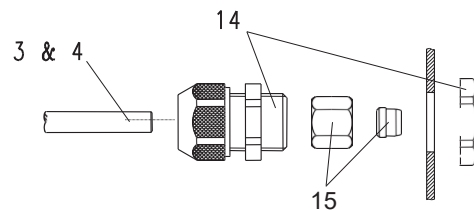
Toujours garder l'accessibilité entre le plafond et la pompe (min 20cm). Elle doit être située au minimum 25cm au-dessus du poêle à mazout le plus élevé. Veiller à ce qu'elle soit d'aplomb (tolérance ± 2°). La pompe doit toujours se trouver au minimum 25cm au-dessus du niveau supérieur de la citerne. La pompe doit être utilisée que dans des locaux secs et bien ventilés.

4. Installation des conduites:

Toutes les conduites (aspiration et alimentation) doivent être en tube de cuivre ø8/10 mm. Si elles sont en tube ø6/8 mm, remplacer les raccords de la pompe ø8/10 mm (15) par les raccords ø6/8 mm livrés dans le sachet accessoires. Attention à monter ces raccords de façon étanche. Les raccords sont du type à bague coupante. Eviter les étranglements et les angles fermés. Ne pas utiliser de chanvre pour étancher les raccords. Se conformer aux prescriptions légales en vigueur.

Ordre de montage

1. monter les presse-étoupes (14) sans contre-écrou sur les tubes (3 & 4).
2. passer les tubes (3 & 4) par les ouvertures du réservoir prévues à cet effet.
3. monter sur les tubes (3 & 4) les contre-écrous des presse-étoupes (14) ainsi que les écrous et les olives des raccords (15).
4. raccorder les tubes (3 & 4) et serrer les raccords (15).
5. monter les presse-étoupes (14) sur le réservoir et en serrer tous les écrous.



5. Installation électrique:

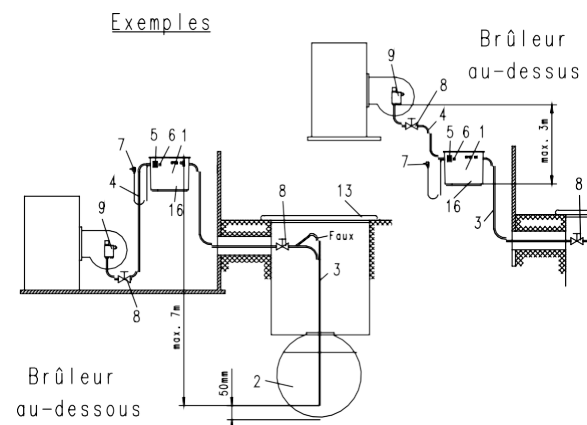
L'alimentation électrique doit être en 230 V / 50 Hz avec mise à terre. Les pompes du type SP32 02 sont livrées avec câble et fiche électrique. Veuillez toujours brancher indépendamment la pompe, elle ne doit en aucun cas être pilotée par le brûleur ou branchée sur celui-ci.

Version électrovanne

Ne pas oublier de raccorder l'électrovanne avec le brûleur avant la mise en service. Cette électrovanne, normalement fermée, est pilotée par le brûleur. Dès que celui-ci s'arrête, l'alimentation électrique de l'électrovanne doit être interrompue afin d'éviter un éventuel effet de siphonage.

Légende :

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Pompe SP32 02-80 | 2. Citerne |
| 3. Conduite d'aspiration | 4. Conduite d'alimentation |
| 5. Affichage LED | 6. Bouton de mise en marche |
| 7. Prise électrique | 8. Robinet d'arrêt |
| 9. Pompe au brûleur | 10. Vis du couvercle |
| 11. Couvercle | |
| 12. Electrovanne ou vanne mécanique | |
| 13. Couvercle de citerne | 14. Presse-étoupe |
| 15. Raccords ø8/10 mm ou Æ 6/8 mm | 16. Bac de rétention |
| 17. Orifice de remplissage | 18. Flotteur de travail |



6. Mise en fonction de la pompe SP32 02-80

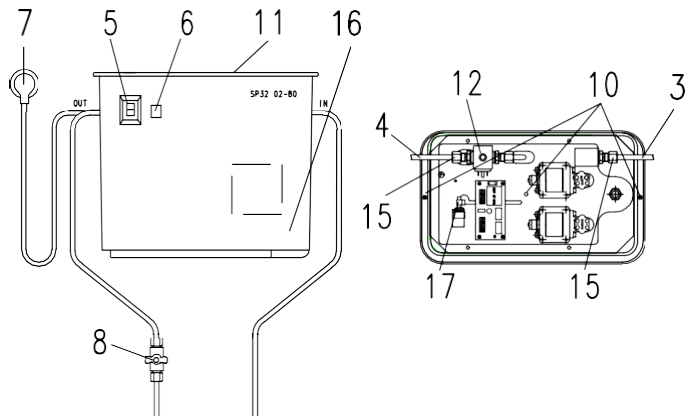
Utiliser le fioul domestique ou éventuellement du gazoil sans adjonction d'additifs. Vérifier si le fioul de la citerne est propre. Ne pas utiliser d'additifs, ceux-ci étant déjà incorporés à dose correcte afin d'améliorer la combustion, le vieillissement et la résistance au froid. Une adjonction supplémentaire pourrait entraîner une destruction rapide de la pompe.

Attention!

A la mise en marche, une temporisation de 10 minutes prévient une marche à sec trop importante de la pompe, il y a lieu de prévoir la possibilité de remplir la conduite d'aspiration avec une pompe aspirante à main, si cette conduite est longue ou de section importante.

Mise en service

1. Introduire la fiche (7) dans la prise de courant. L'affichage (5) indique 8. la pompe est sous tension.
2. Ouvrir le robinet d'arrêt (8) et vérifier si l'électrovanne (12) est branchée avec le brûleur (9).
3. Appuyer sur l'interrupteur (6), le LCD (5) va indiquer successivement 0,1,2 puis 3.



7. Affichage LED :

Dès que la pompe est sous tension, l'affichage digital (F) indique 8. Presser l'interrupteur (G). Le flotteur va passer par les étapes suivantes (voir schéma) :

0. est affiché jusqu'à ce que la quantité de mazout
1. le flotteur se trouve dans la réserve de 0,8l. 2.
2. début de cycle. Cette valeur est affichée jusqu'en fin de cycle.
3. fin de cycle, la pompe contient 1,6l. Alarmes :
4. sécurité basse : niveau 1 pas atteint au bout de 10 minutes.
5. sécurité intermédiaire : niveau 2 pas atteint au bout de 30 minutes.
6. sécurité haute : le niveau mazout dans le bac principal est trop élevé
7. sécurité température : température supérieure à 60°C à l'intérieur de la pompe.
8. La pompe est sous tension

La pompe est sous tension mais l'affichage est éteint : problème électronique ou mazout dans bac de rétention

8. En cas de panne :

4. Prévient la marche à sec.

- Lorsque l'affichage indique 4, vérifier les points suivants :
- La conduite d'aspiration est bien vissée sur le raccord (prise d'air).
 - La canne d'aspiration doit être bien plongée à l'intérieur de la citerne.
 - Le filtre est propre (nettoyage une fois par année).
 - Vérifier selon le tableau ci-dessous (chap.13) si la hauteur ou la longueur maximale des conduites ne sont pas dépassées.

5. Vérification du bon fonctionnement de toute l'installation.

- Lorsque l'affichage indique 5, vérifier les points suivants :
- Vérifier que la citerne ne soit pas vide.
 - Vérifier les restrictions dans les conduites.
 - Vérifier les points mentionnés en cas d'alarme 4.

En fonctionnement, la pompe comporte deux sécurités :

6. Sécurité du réservoir

Lorsque l'affichage indique 6, il y a un surplus de mazout dans le bac principal. Laisser le bac principal se vider automatiquement et si l'alarme 6 revient au prochain cycle veuillez contacter votre installateur.

7. Sécurité en cas de température élevée (incendie, surchauffe etc).

L'alarme 7 s'affiche lorsque la température ambiante est supérieure à 60 °C. Si cette inscription apparaît, examiner d'où provient cette chaleur. Pour redémarrer la pompe après chaque panne il faut quitter en pressant le bouton de mise en marche (G), si vous avez dû mettre la pompe hors tension il faut faire une mise en service (voir chapitre 6).

La pompe est sous tension mais l'affichage est éteint

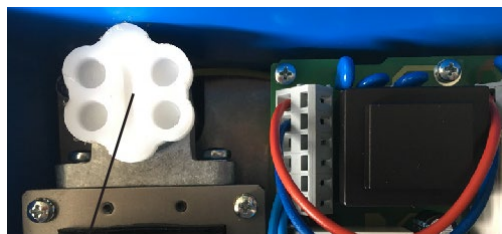
- Problème d'électronique : contacter votre installateur
- Mazout dans le bac de rétention :
 - Vérifier d'où la fuite provient, si ce sont les raccords (in, out), bac percé, trop-plein*.
 - Avant de remettre la pompe en marche, il faut vider le bac de rétention. (Dévisser les quatre vis qui se trouvent en dessous du bac).
 - *Attention si la fuite vient du trop-plein, cela signifie que la pompe ne s'est pas arrêté une fois le niveau haut atteint (point 3 lors de la mise en service). Débrancher la fiche (H), vérifier que le flotteur de travail ne soit pas bloqué puis refaire une mise en service

9. Pour tout incident imprévu:

- Retirer la fiche (7).
- Fermer le robinet d'arrêt (8).
- Aviser le service après vente le plus proche.

10. Entretien:

Pour le bon fonctionnement de la pompe, il est conseillé de procéder à un nettoyage annuel du filtre, visible en enlevant le couvercle (E). Ce filtre se dévisse facilement à l'aide d'une grande pièce de monnaie ou d'une pince longs becs. Pour le remontage, veiller à une étanchéité absolue.



(E) Filtre

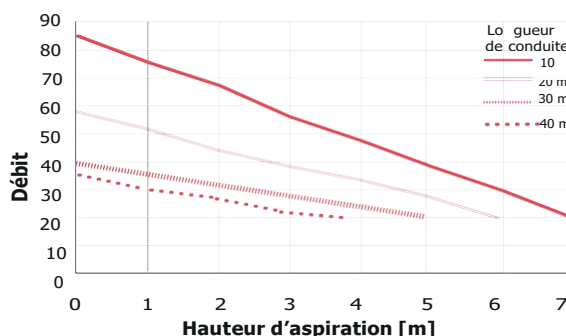
11. Garantie:

A compter de la date de livraison, le fabricant accorde 24 mois de garantie. Veuillez conserver la copie de la facture et la carte de garantie. Cette garantie porte sur les pièces présentant des vices de matière ou des défauts de fabrication et se limite au remplacement ou à la remise en état de pièces défectueuses, sans qu'aucune indemnité ou dommages et intérêts puissent être réclamés. Nous déclinons toute responsabilité en cas d'installation non-conforme, de non respect des spécifications et de non entretien.

12. Avis important:

En cas de réexpédition d'un appareil, il est indispensable de vidanger correctement le réservoir avant de l'emballer. Les dommages causés par le fioul répandu au cours du transport sont à la charge de l'expéditeur.

13. Courbes de performances:



Perte de charge: pour 10 m horizontalement calculer une perte équivalente à 1 m vertical soit 0,1bar.

**Pour tout complément d'information, veuillez consulter notre site internet:
Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Internetseite unter:
For more informations visit our web-site:**

**www.gotec.ch
www.eckerle.com**

